

Protokoll

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wasserversorgungsgenossenschaft Witzhave-Mitte eG (WVG) am 25.09.2025 im Gemeindezentrum, Rausdorfer Weg , 22969 Witzhave, Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch die Aufsichtsratsvorsitzende
2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2024
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024
4. Bericht und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024
5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 durch die Versammlung
6. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2024
7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über die Entlastung des Aufsichtsrates
9. Turnusmäßige Neuwahl eines Vorstandesmitgliedes
10. Turnusmäßige Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
11. Sonstiges

TOP 1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Aufsichtsrat

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau Sonja Gieth, eröffnet um 19:35 Uhr die Versammlung und begrüßt vom Vorstand Paul Marynek, Holger Spittler und Sönke Roggenkamp, sowie vom Aufsichtsrat Herrn Reiner Siemers. Kai Spittler konnte aus beruflichen Gründen an der Versammlung nicht teilnehmen. Neben den anwesenden Mitgliedern begrüßt sie auch unseren kaufmännischen Leiter, Herrn Dr. Rosenberger, der zum TOP 4 vorträgt.

Die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie die rechtzeitige Bekanntgabe der Tagesordnung werden festgestellt.

Der Jahresabschluss 2024 lag im Büro der Genossenschaft sowie am Versammlungstag ab 19:00 Uhr im Versammlungslokal zur Einsicht aus.

Gegen Form und Frist zur Einberufung der Jahreshauptversammlung werden keine Einwände erhoben.

Es werden ebenfalls keine Einwände zur Benennung von Holger Spittler zum Schriftführer und Dirk Ehler zum Stimmzähler erhoben.

Anwesend sind lt. Anwesenheitsliste 19 Mitglieder
Es nehmen somit 19 stimmberechtigte Mitglieder an der Mitgliederversammlung teil. Es dürfen 20 Stimmen abgegeben werden, da ein Mitglied gem. § 27 Abs. 3 der Satzung sein Stimmrecht an eine bevollmächtigte Person schriftlich übertragen hat.

TOP 2. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2024

Herr Marynek berichtet, dass im Geschäftsjahr 2024 ein Gewinn von 4.326,22 € erwirtschaftet werden konnte.

Nachdem Herr Schüttler seine Arbeit zur Umstellung auf „papierloses Büro“ zum 31.12.2024 beendete, stellte er seine Mitarbeit aus gesundheitlichen Gründen ein. Herr Marynek bedankte sich für die jahrelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Wechsel der Wasserzähler durch die Fa. Frenzel wird Ende Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Die Umstellung der Wasserförderung auf das Fermanox-System ist in Frage gestellt, da der hierzu erforderliche, neu gebohrte Brunnen 5 nicht die für das System erforderliche Wasserqualität erbringt.

Die Verlängerung zur Trinkwasserförderung wurde bei der „Unteren Wasserbehörde“ gestellt. In diesem Zuge wurde ebenfalls das Trinkwassereinzugsgenehmigungsverfahren eingeleitet. Hierzu ist ein Gutachten in Auftrag gegeben worden. Separat wird eine Gefährdungsanalyse erstellt.

In Jahr 2025 kam es einige Male zu Druckabfällen im Wasserwerk. Dies ist zurückzuführen auf technische Probleme und Probleme mit dem Brunnen 3, der nur noch geringere Förderleistung erbringt.

Trotz dieser Einschränkungen liefert die WVG stets Trinkwasser in hoher Qualität.

TOP 3. Bericht des Aufsichtsrats

Im Jahre 2024 gab es insgesamt 2 Treffen des Aufsichtsrates mit dem Vorstand und mit Dr. Rosenberger (Inhalt der Treffen waren der Jahresabschluss 2023 und die Entwicklung der Erneuerung des Wasserwerkes). Am 16.05.2025 prüfte der Aufsichtsrat die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahre 2024 mit Dr. Rosenberger. Es wurden keine Abweichungen festgestellt.

TOP 4. Bericht und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung 2024 durch Herrn Dr. Rosenberger

Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Jahresgewinn in Höhe von 4.326,22 € ab. Der Jahresgewinn resultiert aus Einsparungen für Strom und gesunkene Personalkosten. So belief sich das Anlagevermögen auf 146.514,75 € und das Umlaufvermögen auf 499.694,15 €. Die Genossenschaft befindet sich auch weiterhin in einer guten, wirtschaftlichen Verfassung, um Herausforderungen der Zukunft und die Trinkwasserversorgung ihrer Mitglieder zu sichern.

TOP 5. Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 durch die Versammlung

Nach dem Bericht zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung durch unseren kaufmännischen Leiter Herrn Dr. Rosenberger stellt die Aufsichtsratsvorsitzende die Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 durch die Mitgliederversammlung zur Abstimmung.

Wie eingangs festgestellt dürfen 20 Stimmen abgegeben werden.

Die Bilanz zum 31.12.2024 und die mit einem Jahresgewinn von 4.326,22 € schließende Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2024 stehen zur Beschlussfassung.

Beschluss: Der Jahresabschluss 2024 wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Mitglieder

Es wird festgestellt, dass der Jahresabschluss 2024 einstimmig genehmigt ist.

TOP 6. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2024

Der Aufsichtsrat hat am 16.05.2025 die Bilanzen sowie die Gewinn- und Verlustrechnung geprüft und keine Abweichungen festgestellt. Der Aufsichtsrat befürwortet den Vorschlag des Vorstandes den Jahresgewinn von 4.326,22 € folgendermaßen zu verwenden:

Zuführung zur gesetzlichen Rücklage: 2326,22 €

Zuführung zur Ergebnisrücklage: 2000,00 €

Abstimmung:

Ja-Stimmen:	20 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Enthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass die vorgeschlagene Verwendung des Jahresergebnisses 2024 einstimmig genehmigt ist.

TOP 7. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes

Es wird darauf hingewiesen, dass weder die Vorstands- noch die Aufsichtsratsmitglieder bei der Abstimmung zu TOP 7 und TOP 8 stimmberechtigt sind.

Es dürfen somit 14 Stimmen abgegeben werden.

Der Jahresabschluss 2024 wurde in allen Positionen erläutert, so dass daraus die erforderlichen Rückschlüsse gezogen werden können hinsichtlich

1. der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft und
2. der Qualität der Geschäftsführung des Vorstandes und
der Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrats

und dass daraus die Entscheidung für eine Entlastung des Vorstands hergeleitet werden kann.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Von den anwesenden stimmberechtigten 19 Mitgliedern gehören 3 dem Vorstand und 2 dem Aufsichtsrat an.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	14 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Damit wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 8. Entlastung des Aufsichtsrates

Für die Entlastung des Aufsichtsrats gilt das Gleiche, was unter TOP 7 zur Entlastung des Vorstands vorgetragen wurde.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Von den anwesenden stimmberechtigten 19 Mitgliedern gehören 3 dem Vorstand und 2 dem Aufsichtsrat an.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	14 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	Keine

Damit wurde dem Aufsichtsrat einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 9. Turnusmäßige Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes

Herr Paul Marynek scheidet turnusmäßig aus dem Vorstand aus. Für eine Wiederwahl steht er zur Verfügung.

Es wird um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Vorstandsmandats gebeten:

Wahlvorschlag: Herr Marynek zur Wiederwahl

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung über die Wahl von Herrn Marynek zum Mitglied im Vorstand:

Ja-Stimmen:	18 Mitglieder
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	2 Mitglied

Es wird festgestellt, dass Herr Marynek mit 18 Ja-Stimmen in den Vorstand gewählt ist. Herr Marynek nimmt die Wahl an, bemerkt aber, dass er, so notwendig, aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig sein Mandat zur Verfügung stellen wird.

TOP 10 Turnusmäßige Neuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes

Herr Kai Spittler scheidet turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat aus. Für eine Wiederwahl steht er gemäß schriftlicher Erklärung zur Verfügung.

Es wird um Vorschläge zur Besetzung des vakanten Aufsichtsratsmandats gebeten:

Wahlvorschlag: Herr Kai Spittler zur Wiederwahl

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Abstimmung über die Wahl von Herrn Kai Spittler zum Mitglied des Aufsichtsrates:

Ja-Stimmen:	20 Mitglieder
Neinstimmen:	Keine
Stimmenthaltung:	Keine

Es wird festgestellt, dass Herr Kai Spittler mit 20 Ja-Stimmen in den Aufsichtsrat gewählt ist. Herr Kai Spittler nimmt gemäß schriftlicher Erklärung die Wahl an.

TOP 11. Sonstiges

Frage zur weiteren Nutzung von Brunnen 5:

Der Vorsitzende erklärt, dass der Brunnen 5 nur in Betrieb genommen wird, wenn er für die Fermanox-Anlage zu nutzen ist und dies auch garantiert wird.

Eine Garantieübernahme seitens der WVG kann nicht übernommen werden.

Frage zu den Druckschwankungen:

Der Vorsitzende erklärt, dass der Brunnen 4 in Betrieb genommen wird und die Pumpe von Brunnen 2 repariert, bzw. ersetzt wird. Druckschwankungen sind dann nahezu ausgeschlossen.

Die Versammlungsleiterin Frau Gieth bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt die Versammlung um 20:30 Uhr.

Witzhave, den 10.10.2025